



**MEHR
ERFAHREN**

Kompetenz Deutsch

**Sprache untersuchen
Rechtschreiben
Texte verfassen**

 **MP3-Dateien**

STARK

Inhalt

Vorwort
Durchblicker-Abzeichen
Kennzeichnung der Kompetenzen

Übungssets – Sprache untersuchen **1**

Niveau A

- 1** Nomen und Artikel, Verben ins Präteritum setzen, Adjektive erkennen und steigern, Gegenteile von Adjektiven, zusammengesetzte Nomen, Oberbegriffe finden, Satzschlusszeichen, Fragesätze bilden **3**

- 2** Nomen (Singular und Plural), Verben (Personalform), zusammengesetzte Nomen, Adjektive beugen, Adjektive steigern, Satzschlusszeichen, Satzzeichen der wörtlichen Rede **7**

- 3** Nomen, Adjektive und Verben unterscheiden, Verben in die Grundform setzen, die vier Fälle: Veränderungen bei Artikel und Nomen, Wortfeld „sehen“, Artikel beugen, Satzzeichen der wörtlichen Rede, Wörter bilden, Prädikat erkennen **11**


Niveau B

- 1** Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden, Personalpronomen, Wortarten erkennen, Präteritum, Wortstämme, Wortfamilie „Feuer“, Zeitformen bilden, (mehrteiliges) Prädikat erkennen **15**


- 2** Personalpronomen, Wortarten kennen, wörtliche Rede und Begleitsatz, Futur I, den Fall des Nomens bestimmen, Konjunktionen, Satzglieder erkennen (Verschiebeprobe) **19**

- 3** den Fall des Nomens bestimmen, Imperativ, Perfekt, Satzglieder bestimmen, Nominalisierung **23**


Niveau A

- 
1

Alphabet, Nomen großschreiben, Artikel kleinschreiben, Verbindungen aus Nomen und Verb getrennt schreiben, e oder ä, Reimwörter mit tz, Adjektive kleinschreiben, Rechtschreibstrategien, einfacher und doppelter Konsonant, Diktat

29
- 
2


Verbindungen mit Hilfsverb „sein“ getrennt schreiben, Nomen großschreiben, Artikel kleinschreiben, Doppelkonsonanten, lange und kurze Vokale erkennen, „seit“ oder „seid“, ä oder e, äu oder eu, i oder ie, Diktat

33
- 
3


Dehnungs-h und silbentrennendes h, Paar oder paar, zusammengesetzte Nomen, s-Laut (s, ss oder ß), sp und st, v oder f, Diktat

37


Niveau B

- 
1

Wortstammprinzip, Auslautverhärtung (d oder t, b oder p), z oder tz, Doppelkonsonanten, „dass“ oder „das“, Diktat

41
- 
2

i, ih oder ie, ng oder nk, höfliche Anredepronomen, x-Laut (cks, ks, x, chs, gs), v oder f, mit oder ohne h, Doppelvokale, Diktat

45
- 
3

Auslautverhärtung (d oder t, g oder k), Rechtschreibregeln kennen, Rechtschreibstrategien, typische Nomen- und Adjektivendungen, Dehnungs-h und silbentrennendes h, verschiedene Fehler erkennen und verbessern, Wortstammprinzip, Diktat

49

Übungssets – Texte verfassen **53**

Niveau A

- 1 Fantasiertext: Mein „Traum“-Beruf 55
- 2 Adressatenorientiertes Schreiben:
Bewerbungsbrief für einen Wettbewerb ... 57
- 3 Reizwortgeschichte:
Geburtstag – Pizza – Katze 61
- 4 Personenbeschreibung: Kapt'n Rotbart ... 64

Niveau B

- 1 Wegbeschreibungen 67
- 2 Vorgangsbeschreibung:
Eine Schürfwunde verbinden 70
- 3 Zeitungsbericht: Eine Geschichte in einen
Zeitungsbericht umwandeln 72
- 4 Argumentieren: Sollten Eltern ihre Kinder
mit dem Auto zur Schule bringen? 76

Lösungen **79**

Sprache untersuchen

- Niveau A 81
- Niveau B 94

Rechtschreiben

- Niveau A 109
- Niveau B 121

Texte verfassen

- Niveau A 137
- Niveau B 146

Diktate (MP3-Dateien)

- Diktat 1: Ein Ferientag (Niveau A)
- Diktat 2: Mit dem Förster im Wald (Niveau A)
- Diktat 3: Traumberuf Fußballer (Niveau A)
- Diktat 4: Miro und die Umweltgruppe (Niveau B)
- Diktat 5: Der Tag im Moor (Niveau B)
- Diktat 6: Im Urlaub (Niveau B)

Die MP3-Dateien stehen auf der Online-Plattform **MyStark** zum Download bereit. Der zugehörige **Zugangscod**e befindet sich auf der Umschlaginnenseite vorne im Buch.

Autorin:

Martina Külling

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

mit diesem Buch können Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse **prüfen**, ob sie die **Kompetenzbereiche „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“** und **„Schreiben“** sicher beherrschen. Sie können den Stoff außerdem **wiederholen** und **üben**. Die Aufgaben sind hierfür in die Kapitel „Sprache untersuchen“, „Rechtschreiben“ und „Texte verfassen“ gegliedert, die insgesamt **20 Übungssets** enthalten. Diese Sets können auch als Arbeitsblätter oder Tests genutzt werden.

Jedes Übungsset enthält:

- **Aufgaben** zu allen Themen aus dem Lehrplan
- **Lösungen** zu den Aufgaben mit hilfreichen **Hinweisen**
- im Kapitel „Rechtschreiben“: je ein **Diktat** zum Anhören (**Download** der **MP3-Dateien** auf der Plattform **MyStark**, Zugangscode siehe Umschlaginnenseite)



Die verschiedenen Niveaustufen ermöglichen **binnendifferenziertes Lernen** und einen **klassenstufenübergreifenden Einsatz** der Materialien. Die Übungssets auf **Niveau A** beziehen sich dabei überwiegend auf das Lernniveau der 3. Klasse. Auf **Niveau B** sind die Übungssets sowohl sprachlich als auch inhaltlich komplexer und herausfordernder. Sie eignen sich also ideal für die 4. Jahrgangsstufe. Innerhalb der Niveaustufen steigt der **Schwierigkeitsgrad** zusätzlich **kontinuierlich** an.



Kronen kennzeichnen die schwierigsten Aufgaben eines Übungssets. Die Kinder können diese auf der folgenden Seite sammeln und erhalten ein motivierendes **Durchblicker-Abzeichen**, wenn sie alle Kronen-Aufgaben lösen konnten.



Im Lösungsteil zeigen **Symbole**, welche **Kompetenzen** die Aufgaben jeweils abbilden (Erklärung: übernächste Seite).

Viel Spaß bei der Arbeit mit diesem Buch!

Martina Külling

Martina Külling

Kennzeichnung der Kompetenzen

Im Lösungsteil zeigen **Symbole**, welche **Kompetenzen** bei den jeweiligen Aufgaben von den Schülerinnen und Schülern gefordert werden. Anhand dieser können Sie feststellen, auf welchem Niveau des in den **Bildungsstandards** festgelegten **Kompetenzstufenmodells** sich die Kinder befinden.

Sprache untersuchen



Nomen beherrschen



Verben beherrschen



Adjektive beherrschen



Pronomen beherrschen



Wortarten erkennen (z. B. Nomen, Verben, Adjektive)



Artikel richtig verwenden



Wörter richtig verändern/anpassen (z. B. Mehrzahl bilden, Verb in Personalform setzen)



Zeitformen bilden



Fälle von Nomen bestimmen



Wortbausteine erkennen/verbinden (Wortstamm, Vor- und Nachsilbe)



Wortfelder beherrschen



Wortfamilien erkennen



Oberbegriffe finden



Sätze formulieren



Satzarten erkennen



Satzzeichen richtig einsetzen



Satzglieder erkennen/bestimmen



Bindewörter beherrschen

Rechtschreiben



Alphabet beherrschen



Groß- und Kleinschreibung beachten



Wörter reimen



Silben erkennen



Buchstaben und Laute kennen



Wortstrukturen beim Lesen finden



Wörter lautgetreu schreiben



Wortbausteine erkennen (Wortstamm, Vor- und Nachsilbe)



Wörter getrennt oder zusammenschreiben



Länge des Selbstlauts prüfen



Wörter verlängern



Wörter von verwandten Wörtern ableiten



Rechtschreibstrategien nutzen

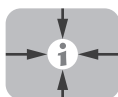


Merkwörter beherrschen

Texte verfassen



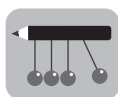
Elemente für erzählende Texte sammeln (z. B. Figuren, Ereignisse, Ausdrücke, Redewendungen)



Informationen und Formulierungen für eigene Texte sammeln (z. B. Fakten, Merkmale, Fachausdrücke)



Kreative Texte verfassen (z. B. einen Fantasiertext)



Texte nach Impulsen schreiben (z. B. zu Bildern oder zu einer Medienfigur)



Texte zu bedeutungsvollen Themen verfassen (z. B. Wünsche, Aufruf), häufig an Adressat*innen



Kurze erzählende Texte verfassen (z. B. Erlebnisse, erfundene Geschichten)



Informierende/beschreibende Texte verfassen (z. B. über Personen, Wege oder einen Versuch)



Berichtende Texte verfassen (z. B. über einen Vorfall in der Pause oder ein historisches Ereignis)



Argumentierende Texte verfassen und eine eigene Position vertreten

Übungsset 1

- 1 Schreibe nur die Nomen (Namenwörter) mit Artikel (Begleiter) in die Tabelle.

HUND GEHEN RADIERGUMMI SONNENSCHNEI STAUBIG
 KISSEN LUFT SCHWIMMEN NACHBAR SCHREIBEN
 GRÜN MUT BIENE ZAUBERER SOCKE LUSTIG
 TASSE FREUNDSCHAFT KUSCHELTIER STAUBFLOCKE
 MATHEBUCH FRÖHLICHKEIT OMA KICHERN
 AUSMALEN BRUDER BRIEFTRÄGERIN FAHREN KANINCHEN
 SCHLAFEN STIFT MÄDCHEN TRAUM ZITRONE

Lebewesen	Gegenstände	Gefühle/ Nicht-Gegenstände
<i>der Hund</i>		

2 Setze die Verben (Tunwörter) im Präteritum (1. Vergangenheit) ein.

sehen	Lara <u>sah</u> aus dem Fenster.
spielen	Draußen _____ eine schwarze Katze.
haben	Sie _____ eine weiße Schwanzspitze.
fangen	Die Katze _____ ihren eigenen Schwanz.
kichern	Lara _____.
fragen	„Was ist so lustig?“, _____ die Lehrerin.
werden	Lara _____ rot.

3 Welche dieser Wörter sind Adjektive (Wiewörter)? Schreibe sie auf die Linien und steigere sie.

stachelig • Seeigel • klein • Fischernetz • trocken • tief
 Wal • nass • singen • flach • Ebbe • rund • riesig
 Tiefsee • lustig • winzig • Fischer • Rochen • schön

<u>stachelig</u>	<u>stacheliger</u>	<u>am stacheligsten</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

4 Im Kasten der vorherigen Aufgabe findest du drei Gegenteilpaare. Schreibe sie wie im Beispiel auf.

groß – klein _____ – _____
 _____ – _____ _____ – _____

5 Welche zusammengesetzten Nomen (Namenwörter) verstecken sich hinter diesen Beschreibungen? Schreibe immer mit Artikel (Begleiter).

ein Apparat, mit dem man sich rasiert: der Rasierapparat

eine Wanne, in der man badet: _____

eine Bahn, auf der man landet: _____

ein Band, das klebt: _____

ein Gerät, das hören hilft: _____

eine Schrift, die geheim ist: _____

eine Speise, die süß ist: _____

eine Kanne, mit der man gießt: _____

ein Stift, der bunt ist: _____

6 Oberbegriffe: Schreibe jeweils den Oberbegriff in das Schild des Wörtersacks.



7 Welches Satzschlusszeichen ist richtig? Setze wie im Beispiel das richtige Satzzeichen ans Ende.

Beispiel: Die Sonne scheint .

Mama fragt: „Hast du deine Hausaufgaben schon gemacht “

Fabian und Bajram gehen zusammen zum Sportplatz

Nina ruft: „Mama, komm schnell “

Im Winter haben die Laubbäume keine Blätter

Herr Meisner schimpft: „Bello, du darfst nicht aufs Sofa “

Mala fragt ihre Freundin: „Hast du einen neuen Fußball “

Der Rektor fordert Ada auf: „Nimm den Kaugummi aus dem Mund “

Aleyna ruft: „Opa, ich habe deine Brille gefunden “

8 Bilde aus diesen Aussagesätzen Fragesätze. Denke dabei an das richtige Satzzeichen am Ende.



Die Klasse 3b macht einen Ausflug.

Macht die Klasse 3b einen Ausflug?

Sie wandern zur Burg Hohenstein.

Sie dürfen dort Würstchen grillen.

Frau Reiser organisiert eine Schatzsuche.

Eine Schatzsuche in einer Ruine wird spannend.

Sarah und Malik dürfen den Schatz verstecken.

Der Schatz ist in einem alten Verlies verborgen.

Übungsset 1

1 Bilde Wörter mit dem Wortstamm **-fahr-** und den Vor- und Nachsilben aus dem Kasten. Sortiere die Wörter in die Tabelle.

Tipp: Manche Wörter musst du anpassen, z. B. gefährden.

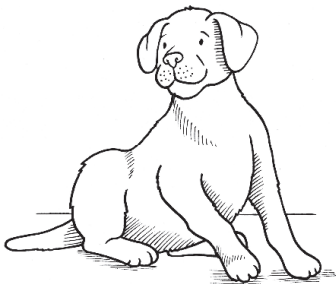
-fahr-	auf- ab- aus- be- ein- er- ge- um- un- ver- vor- -ung -tum -isch -lich -ig -bar -er -en -t
---------------	---

Nomen (Namenwörter)	Verben (Tunwörter)	Adjektive (Wiewörter)
Einfahrt		

2 Wie ist es richtig: **d** oder **t** am Ende? Verlängere das Wort und schreibe es in der verlängerten Form in die linke Spalte zum „Hund“ oder in die rechte Spalte zum „Hut“.

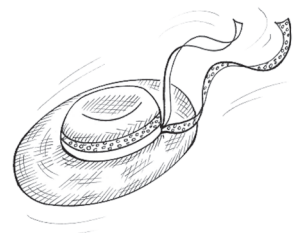
Tipp: Höre genau hin, wie die verlängerte Wortform klingt, z. B. Wäl-der.

Wal__ • Klei__ • Bro__ • Bar__ • Pfer__ • lau__
bun__ • Ran__ • run__ • Zel__ • Han__ • dich__



Hunde → Hund

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____



Hüte → Hut

3 Wann schreibt man **z** und wann **tz**?

Herz • putzen • Schmerz • winzig • Katze • Netz • Hitze
 Pilz • Schatz • Holz • Witz • kurz • Satz • Kreuzung
 Trotz • Kauz • Prinz • Schmutz • Heizung

Färbe zunächst in allen Wörtern z orange und tz gelb.

Welche Buchstaben stehen vor z? _____

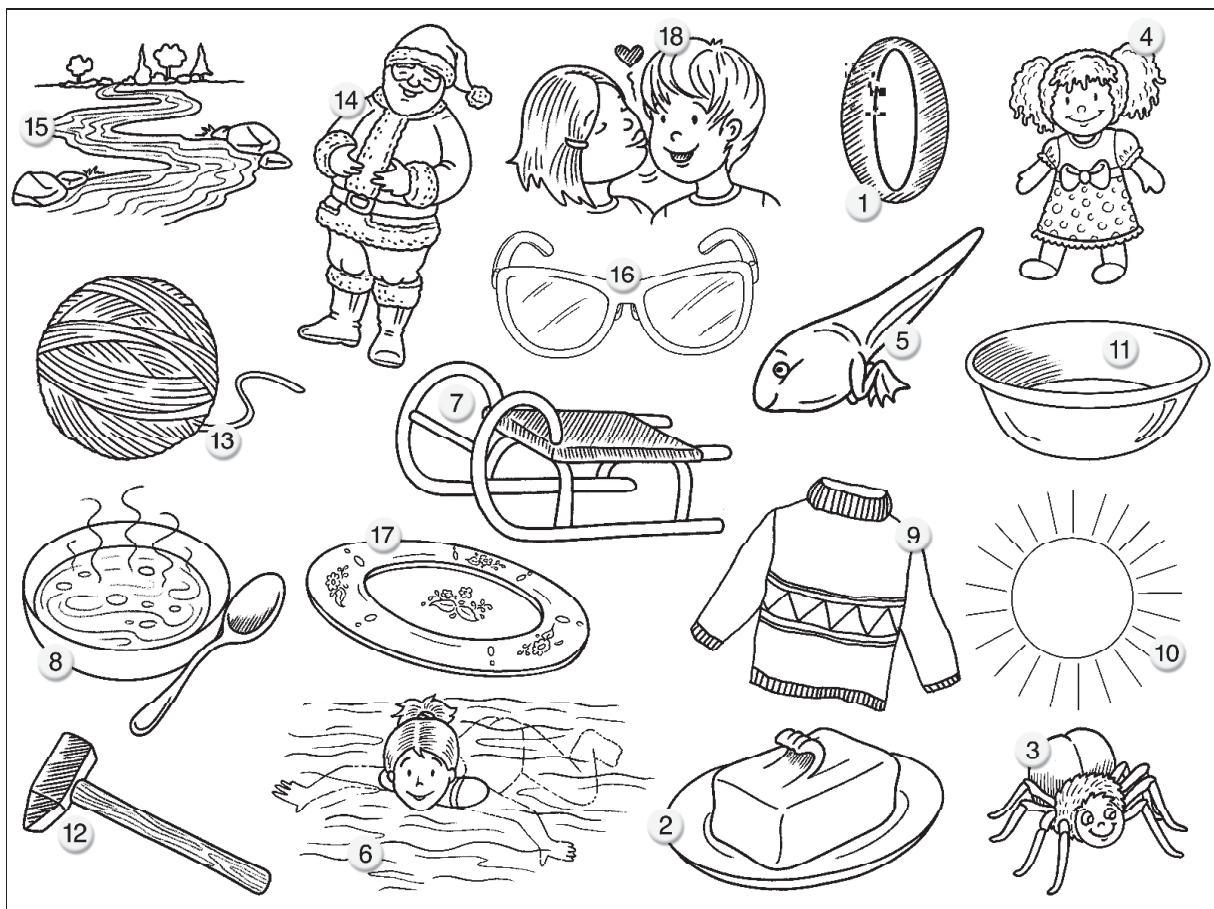
Welche Buchstaben stehen vor tz? _____

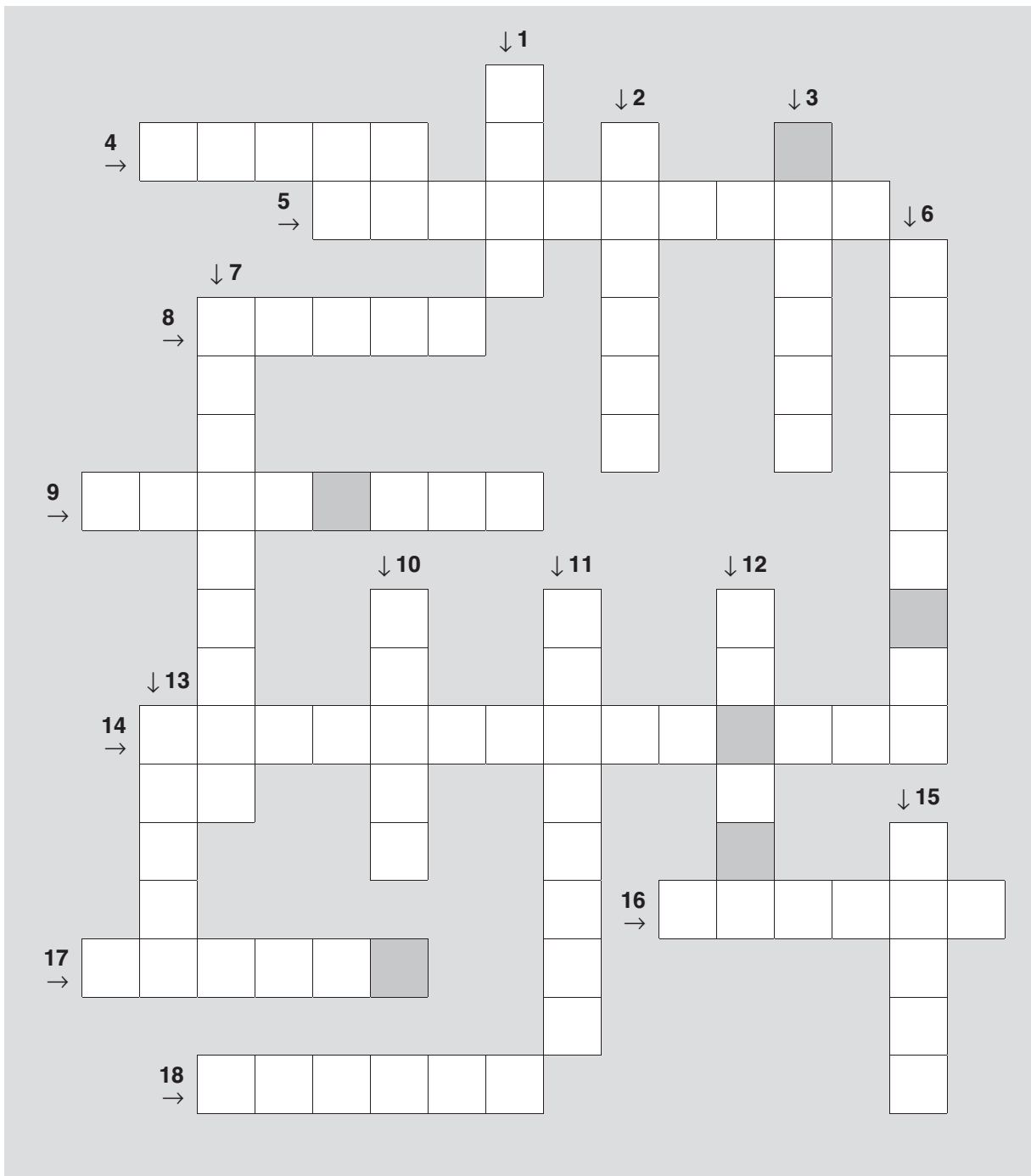
Beende nun die folgenden Sätze:

Nach Konsonanten (Mitlauten) und Doppellauten schreibt man: _____.

Nach einfachen Vokalen (Selbstlauten) schreibt man: _____.

4 Löse das Kreuzworträtsel. Achte auf die Doppelkonsonanten.





Die Buchstaben in den grauen Feldern ergeben von oben nach unten das Lösungswort.

Eine Jahreszeit: _____

- 5 Bilde Gegensätze. Welcher Buchstabe gehört ans Wortende: **d** oder **t**? **b** oder **p**? Wenn du unsicher bist, verlängere das Wort.

ungezogen *lieb oder liep? → lieber → lieb*

langweilig _____

hörend _____

weich _____

- 6 Setze **das** oder **dass** ein.



Tipp: Nutze die Ersatzprobe mit „dies“ oder „welches“:

Das sollte dir helfen. → Dies sollte dir helfen.

Das Haus, das dort steht, ... → Das Haus, welches dort steht, ...

Wenn du „das“ nicht durch „dies“ oder „welches“ ersetzen kannst, schreibst du „dass“.

Wikinger wird das Volk genannt, _____ vor ca. 1 000 Jahren in den Nordländern lebte. Allerdings steht heute fest, _____ die Wikinger nur Piraten waren, die andere Länder überfielen und ausplünderten. Es ist auch ein Gerücht, _____ die Wikinger Hörner an ihren Helmen trugen. _____ waren in Wirklichkeit Trinkhörner, die man in Gräbern neben den Helmen gefunden hatte. Die Forscher dachten zuerst, _____ die Hörner ursprünglich an den Helmen befestigt gewesen seien. Die Götter der Wikinger hießen Odin, Thor und Freya. Wenn es donnerte, glaubten die Menschen, _____ Thor wütend mit seinem Hammer schlug. Der Bug der Wikingerschiffe war zu einem Drachen geschnitzt, _____ sollte die Feinde abschrecken. Auch im Kampf wollten die Wikinger den Gegner verunsichern. Die besten Kämpfer zogen sich ein Bärenfell über, _____ die Gegner erschrecken sollte. Noch heute kennen wir den Namen dieser Kämpfer: Berserker. „Ber“ ist _____ Wort für „Bär“ und „serkr“ bedeutet „Haut“ oder „Fell“. Vielleicht glaubten die Krieger auch, _____ mit dem Fell des Bären dessen Kraft auf sie übergang.

- 7 Höre dir Diktat 4 an. Schreibe es auf ein extra Blatt.



Lösungen

Sprache untersuchen – Niveau A

Übungsset 1



- 1 Schreibe nur die Nomen (Namenwörter) mit Artikel (Begleiter) in die Tabelle.



🔪 **Hinweis:** Nomen (Namenwörter) bezeichnen Menschen, Tiere, Pflanzen und Gegenstände, aber auch Dinge, die man nicht sehen oder anfassen kann, z. B. Angst, Freude oder Luft.

Man kann einen Begleiter (der, die, das, ein, eine) vor ein Nomen setzen.

Nomen können in der Einzahl oder in der Mehrzahl stehen.

Nomen schreibt man immer groß.

Lebewesen	Gegenstände	Gefühle/ nicht-Gegenstände
der Hund	der Radiergummi	der Sonnenschein
der Nachbar	das Kissen	die Luft
die Biene	die Socke	der Mut
der Zauberer	die Tasse	die Freundschaft
die Oma	das Kuscheltier	die Fröhlichkeit
der Bruder	die Staubflocke	der Traum
die Briefträgerin	das Mathebuch	
das Kaninchen	der Stift	
das Mädchen	die Zitrone	



2 Setze die Verben (Tunwörter) im Präteritum (1. Vergangenheit) ein.



▮ **Hinweis:** Bei vielen Verben (Tunwörtern) verändert sich in der 1. Vergangenheit nur die Endung. Zum Wortstamm wird ein -te hinzugefügt (z. B. spiele → spielte). Einige Verben verändern sich dagegen stark. Bei diesen Verben ändert sich der Wortstamm (z. B. fangen → fing, essen → aß, fahren → fuhr).

sehen	Lara <i>sah</i> aus dem Fenster.
spielen	Draußen spielte eine schwarze Katze.
haben	Sie hatte eine weiße Schwanzspitze.
fangen	Die Katze fing ihren eigenen Schwanz.
kichern	Lara kicherte .
fragen	„Was ist so lustig?“, fragte die Lehrerin.
werden	Lara wurde rot.



3 Welche dieser Wörter sind Adjektive (Wiewörter)? Schreibe sie auf die Linien und steigere sie.



▮ **Hinweis:** Adjektive (Wiewörter) beschreiben, wie Lebewesen, Dinge oder auch Zustände sind. Du kannst fragen: Wie ist jemand oder etwas? Bei der ersten Steigerungsform wird -er an das Adjektiv angehängt (z. B. schön → schöner). Bei der zweiten Steigerungsform wird die Endung -sten an das Adjektiv angehängt (am schönsten). Manchmal muss bei der zweiten Steigerungsform zusätzlich noch ein e eingefügt werden (wild → am wildesten).

stachelig	stacheliger	am stacheligsten
klein	kleiner	am kleinsten
trocken	trockener	am trockensten
tief	tiefer	am tiefsten
nass	nasser	am nassesten
flach	flacher	am flachsten
rund	runder	am rundesten
riesig	riesiger	am riesigsten
lustig	lustiger	am lustigsten
winzig	winziger	am winzigsten
schön	schöner	am schönsten



- 4 Im Kasten der vorherigen Aufgabe findest du drei Gegenteilpaare. Schreibe sie wie im Beispiel auf.

🔪 **Hinweis:** Winzig ist kleiner als klein, riesig ist größer als groß.

groß – klein riesig – winzig
trocken – nass flach – tief



- 5 Welche zusammengesetzten Nomen (Namenwörter) verstecken sich hinter diesen Beschreibungen? Schreibe immer mit Artikel (Begleiter).



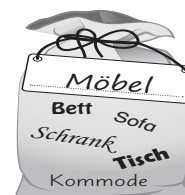
🔪 **Hinweis:** Ein zusammengesetztes Nomen kannst du z. B. aus folgenden Wortarten bilden: Adjektiv + Nomen (frech + der Dachs → der Frechdachs). Oder aus: Verb + Nomen (sitzen + das Kissen → das Sitzkissen). Hier verbindet man den Verbstamm (sitz-) mit dem Nomen (Kissen). Manchmal musst du noch ein e einfügen (landen → land- + e + die Bahn → die Landebahn).

ein Apparat, mit dem man sich rasiert:	der Rasierapparat
eine Wanne, in der man badet:	die Badewanne
eine Bahn, auf der man startet:	die Startbahn
ein Band, das klebt:	das Klebeband
ein Gerät, das hören hilft:	das Hörgerät
eine Schrift, die geheim ist:	die Geheimschrift
eine Speise, die süß ist:	die Süßspeise
eine Kanne, mit der man gießt:	die Gießkanne
ein Stift, der bunt ist:	der Buntstift



- 6 Oberbegriffe: Schreibe jeweils den Oberbegriff in das Schild des Wörtersacks.

🔪 **Hinweis:** Überlege, was die Wörter in den einzelnen Säcken gemeinsam haben. Ergänze in Gedanken folgenden Satz: Bei allen Wörtern in Sack 1 handelt es sich um ...





- 7 Welches Satzschlusszeichen ist richtig? Setze wie im Beispiel das richtige Satzzeichen ans Ende.



▮ **Hinweis:** Jeder Satz endet mit einem Satzschlusszeichen. Ein Fragesatz endet mit einem Fragezeichen. Ein Aussagesatz, der normal gesprochen wird, endet mit einem Punkt. Ausrufe, Befehle und Aufforderungen erhalten am Ende des Satzes ein Ausrufezeichen.

Mama fragt: „Hast du deine Hausaufgaben schon gemacht?“

Fabian und Bajram gehen zusammen zum Sportplatz.

Nina ruft: „Mama, komm schnell!“

Im Winter haben die Laubbäume keine Blätter.

Herr Meisner schimpft: „Bello, du darfst nicht aufs Sofa!“

Mala fragt ihre Freundin: „Hast du einen neuen Fußball?“

Der Rektor fordert Ada auf: „Nimm den Kaugummi aus dem Mund!“

Aleyna ruft: „Opa, ich habe deine Brille gefunden!“



- 8 Bilde aus diesen Aussagesätzen Fragesätze. Denke dabei an das richtige Satzzeichen am Ende.



▮ **Hinweis:** Denke daran, dass bei Fragesätzen das Verb (Tunwort) am Anfang des Satzes steht.



Die Klasse 3b macht einen Ausflug.

Macht die Klasse 3b einen Ausflug?

Sie wandern zur Burg Hohenstein.

Wandern sie zur Burg Hohenstein?

Sie dürfen dort Würstchen grillen.

Dürfen sie dort Würstchen grillen?

Frau Reiser organisiert eine Schatzsuche.

Organisiert Frau Reiser eine Schatzsuche?

Eine Schatzsuche in einer Ruine wird spannend.

Wird eine Schatzsuche in einer Ruine spannend?

Sarah und Malik dürfen den Schatz verstecken.

Dürfen Sarah und Malik den Schatz verstecken?

Der Schatz ist in einem alten Verlies verborgen.

Ist der Schatz in einem alten Verlies verborgen?

Rechtschreiben – Niveau B

Übungsset 1



- 1 Bilde Wörter mit dem Wortstamm **-fahr-** und den Vor- und Nachsilben aus dem Kasten. Sortiere die Wörter in die Tabelle.

Tipp: Manche Wörter musst du anpassen, z. B. gefährden.

🔪 **Hinweis:** In der Rechtschreibung gibt es das sogenannte Wortstammprinzip. Das bedeutet: Der Wortstamm von Wörtern der gleichen Wortfamilie wird immer gleich geschrieben. Wenn du also weißt, dass das Wort „fahren“ mit h geschrieben wird, weißt du zugleich, dass alle anderen Wörter der Wortfamilie auch mit h geschrieben werden (z. B. Fähre, Fahrschein, befahren).

Mögliche Lösungen:

Nomen (Namenwörter)	Verben (Tunwörter)	Adjektive (Wiewörter)
Einfahrt	auffahren	befahrbar
Ausfahrt	umfahren	erfahrbar
Erfahrung	verfahren	gefährlich
Vorfahrt	abfahren	fahrig
Fahrer	befahren	unbefahrbar
Gefährte	einfahren	ungefährlich



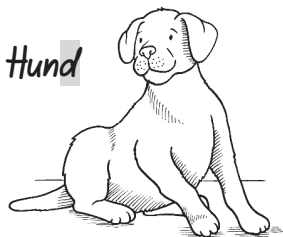
- 2 Wie ist es richtig: **d** oder **t** am Ende? Verlängere das Wort und schreibe es in der verlängerten Form in die linke Spalte zum „Hund“ oder in die rechte Spalte zum „Hut“.



🔪 **Hinweis:** Am Wortende klingen d und t beide wie t. Um herauszufinden, wie das Wort geschrieben wird, musst du es verlängern. Klingt der Buchstabe im verlängerten Wort immer noch wie ein t, dann schreibst du t. Klingt es jetzt wie ein d, dann schreibst du d (z. B. Held oder Helt? → Helden → Held; Bard oder Bart? → Bärte → Bart).



Hunde → Hund



Wälder
Kleider
Pferde
Ränder
runder
Hände



Hüte → Hut

Brote
Bärte
lauter
bunter
Zelte
dichter

k Au
L Sch t

3 Wann schreibt man z und wann tz?

Färbe zunächst in allen Wörtern z orange und tz gelb.

▀ **Hinweis:** Sieh dir genau an, welche Buchstaben vor z bzw. vor tz stehen. Dann stellst du fest, dass nach Konsonanten (Mitlauten) und Doppellauten (z. B. au, ei, eu) ein z folgt. Nach einem einfachen Vokal dagegen ein tz.

Herz, putzen, Schmerz, winzig, Katze, Netz, Hitze, Pilz, Schatz,
Holz, Witz, kurz, Satz, Kreuzung, Trotz, Kauz, Prinz, Schmutz,
Heizung

Welche Buchstaben stehen vor z? r, r, n, l, l, r, eu, au, n, ei

Welche Buchstaben stehen vor tz? u, a, i, a, i, a, o, u

Beende nun die folgenden Sätze:

Nach Konsonanten (Mitlauten) und Doppellauten schreibt man: **z**.

Nach einfachen Vokalen (Selbstlauten) schreibt man: **tz**.

A E I O U

4 Löse das Kreuzworträtsel. Achte auf die Doppelkonsonanten.

▀ **Hinweis:** Nach einem kurz gesprochenen Vokal (Selbstlaut) folgen zwei Konsonanten (Mitlaute). Wenn du nur einen Mitlaut hörst, musst du ihn verdoppeln (z. B. Wald, aber: Kamm).

Blume

Die Buchstaben in den grauen Feldern ergeben von oben nach unten das Lösungswort.

Eine Jahreszeit: **Sommer**



- 5 Bilde Gegensätze. Welcher Buchstabe gehört ans Wortende: **d** oder **t**? **b** oder **p**? Wenn du unsicher bist, verlängere das Wort.



▀ **Hinweis:** Am Wortende klingen die Buchstaben *d* und *t* beide wie *t*. Um herauszufinden, wie das Wort richtig geschrieben wird, musst du es verlängern. Klingt der Buchstabe im verlängerten Wort immer noch wie ein *t*, dann schreibst du *t*. Klingt es jetzt wie ein *d*, dann schreibst du *d*. Dasselbe gilt für *b* und *p*: Am Wortende klingen *b* und *p* beide wie *p*. Um herauszufinden, wie das Wort geschrieben wird, musst du es verlängern. Klingt der Buchstabe im verlängerten Wort immer noch wie ein *p*, dann schreibst du *p*. Klingt es jetzt wie ein *b*, dann schreibst du *b*.

ungezogen	lieb oder liep?	→ lieber → lieb
langweilig	spannend oder spannent?	→ spannender → spannend
hörend	taub oder taup?	→ tauber → taub
weich	hard oder hart?	→ härter → hart



- 6 Setze **das** oder **dass** ein.

Tipp: Nutze die Ersatzprobe mit „dies“ oder „welches“:

Das sollte dir helfen. → Dies sollte dir helfen.

Das Haus, das dort steht, ... → Das Haus, welches dort steht, ...

Wenn du „das“ nicht durch „dies“ oder „welches“ ersetzen kannst, schreibst du „dass“.



▀ **Hinweis:** Mithilfe der Ersatzprobe findest du schnell heraus, ob du „das“ oder „dass“ schreiben musst. Wenn du „das“ durch „dies“ oder „welches“ ersetzen kannst, handelt es sich um ein Pronomen und es wird mit einfachem *s* geschrieben. Lässt sich „das“ nicht ersetzen, handelt es sich um das Bindewort „dass“. Außerdem gibt es noch den Artikel „das“. Dass dieser mit einfachem *s* geschrieben wird, weißt du ganz sicher.

Wikinger wird das Volk genannt, **das** (welches) vor ca. 1 000 Jahren in den Nordländern lebte. Allerdings steht heute fest, **dass** die Wikinger nur Piraten waren, die andere Länder überfielen und ausplünderten. Es ist auch ein Gerücht, **dass** die Wikinger Hörner an ihren Helmen trugen. **Das** (Dies) waren in Wirklichkeit Trinkhörner, die man in Gräbern neben den Helmen gefunden hatte. Die Forscher dachten zuerst, **dass** die Hörner ursprünglich an den Helmen befestigt gewesen seien. Die Götter der Wikinger hießen Odin, Thor und Freya. Wenn es donnerte, glaubten die Menschen, **dass** Thor wütend mit seinem Hammer schlug. Der Bug der Wikingerschiffe war zu einem Drachen geschnitzt, **das** (dies) sollte die Feinde abschrecken. Auch im Kampf wollten die Wikinger den

Gegner verunsichern. Die besten Kämpfer zogen sich ein Bärenfell über, **das** (welches) die Gegner erschrecken sollte. Noch heute kennen wir den Namen dieser Kämpfer: Berserker. „Ber“ ist **das** (Artikel) Wort für „Bär“ und „serkr“ bedeutet „Haut“ oder „Fell“. Vielleicht glaubten die Krieger auch, **dass** mit dem Fell des Bären dessen Kraft auf sie übergang.



7 Höre dir Diktat 4 an. Schreibe es auf ein extra Blatt.



🔪 **Hinweis:** Das Diktat wird dir zuerst einmal ganz vorgelesen. Danach werden die Sätze langsamer wiederholt. Schreibe mit und achte auch darauf, welche Satzzeichen diktiert werden. Du kannst dir das Diktat dann noch ein drittes Mal anhören, um deine Sätze zu kontrollieren.

Miro und die Umweltgruppe

Miro freut sich, dass er mit der Umweltgruppe einen Ausflug zum See machen darf. Das Leben im Wasser ist spannend: Kaulquappen schwimmen umher, große Frösche verstecken sich unter den Wasserpflanzen. Kröten tauchen an der Wasseroberfläche auf und wärmen ihren Bauch an der Sonne. Unter Wasser lebt auch die Wasserspinne. Das hat Miro nicht gewusst. Sie webt unter Wasser ein dichtes Spinnennetz. Der Körper der Spinne ist mit feinen Haaren bedeckt, wie ein Fell. Sie taucht kurz auf, sodass kleine Luftblasen an den Haaren hängen bleiben. Dann streift sie die Luft an dem Netz unter Wasser ab. So entsteht eine große Luftblase, in der sie atmen kann. Miro wartet gespannt auf das nächste Erlebnis.

Übungsset 2



1 🔪 **Hinweis:** Ein langes, betontes *i* schreibt man in der Regel als *ie*. Ausnahmen bilden alle Formen von „ihr“ sowie „ihm“ und „ihn“, diese werden mit *ih* geschrieben. Es gibt noch weitere Ausnahmen, bei denen trotz des langen *i*-Lauts nur ein einfaches *i* geschrieben wird, z. B. Biber, Tiger, Augenlid. Diese Ausnahmen musst du auswendig lernen. Auch in dieser Aufgabe findest du eine solche Ausnahme.



a) Wie ist es richtig? **i**, **ih** oder **ie**? Setze in die Lücken ein.

Mara hat keinen Fernseher – sie geht lieber ins Kino.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK